

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 51 (1976)
Heft: 5

Artikel: "Revolution" in der Mieterbaugenossenschaft Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104610>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Revolution» in der Mieterbaugenossenschaft Basel

Eine der wichtigsten Aufgaben des Vorstandes einer Wohngenossenschaft ist die, den Kontakt mit den Genossenschaftern zu pflegen, sie regelmässig zu informieren, wichtige Beschlüsse den Genossenschaftern zu unterbreiten, damit sie in guter genossenschaftlicher Tradition dazu Stellung nehmen können.

Diese Grundprinzipien einer guten Genossenschaftsführung wurden in der MBG nicht genügend beachtet. Folge: Ein starkes Malaise, ein Schwund des Vertrauens in den Vorstand, ein Aufbauen der selbstbewussten Genossenschafter.

So geschah es, dass es in der MBG, welche mehr als 50 Jahre einer ruhigen und schönen Entwicklung hinter sich hat, zu einer «Revolution» kam.

Die MBG ist mit ihren 417 Wohnungen eine der grossen unter den Basler Wohngenossenschaften.

In einer auf schriftliche Eingabe von 50 Genossenschaftern hin einberufenen ausserordentl. Generalversammlung kam der angesammelte Unwillen deutlich zum Ausdruck. In jener zum Teil stürmisch verlaufenen Versammlung wurde dem Vorstand zum Vorwurf gemacht, er habe die Genossenschafter über verschiedene Massnahmen nicht informiert, er habe, ohne das Mietamt zu befragen, einen Mietzinszuschlag von Fr.10.- für Verwaltungskosten erhoben, er habe auf Weihnachten hin gleichzeitig die Vorauszahlung der Mieten einge-

führt usw. An dieser ausserordentlichen Generalversammlung wurde sodann unter anderem beschlossen, es sei ein Antrag auf Abberufung des Vorstandes auf die Traktandenliste der ordentlichen Jahresversammlung zu setzen.

An dieser Versammlung, welche am 2. April stattfand und welche vom Präsidenten des Aufsichtsrates, Direktor Emil Matter, souverän geleitet wurde, kam es zum Eklat. Die etwa 500 Genossenschafter und Genossenschafterinnen genehmigten zuerst den Jahresbericht, der unter anderem erwähnt, dass die MBG im Berichtsjahr etwa 400000 Franken für *Renovationsarbeiten* ausgegeben hat, sowie die Jahresrechnung.

Traktandum 4: Stein des Anstosses, «Abberufung des Vorstandes». Dafür ist gemäss den Statuten eine Zweidrittelsmehrheit nötig. Mit 209 gegen 89 Stimmen bei 3 Enthaltungen wurde der Antrag auf Abberufung angenommen.

Zum neuen Präsidenten wurde der Ehrenpräsident der MBG, Ferdinand Kugler, welcher die Genossenschaft 50 Jahre geleitet hatte, gewählt. Er nahm das schwere Amt im Hinblick auf sein Alter (82) nur unter zwei Bedingungen an. Einmal: nur für die Dauer eines Jahres, und zum andern, dass ein junger Vizepräsident (Dr. iur. Christoph Stutz) gewählt werde. Kugler dankte dem bisherigen Vorstandspräsidenten für seine langjährige Arbeit im Dienste der Genossenschaft. Der Kassier trat aus Altersgründen zurück.

Die weiteren Wahlen ergaben einen völlig neuen Vorstand, was wie eine kleine Revolution wirkte.

Unbestritten waren die Wahlen in den Aufsichtsrat. In ihren Ämtern wurden bestätigt: Dr. iur. Peter F. Kugler, Advokat und Notar sowie Direktor Emil

Matter; neu kamen dazu: Direktor Hansjörg Galluser, Basl. Kantonalbank; Direktor Hans Knutti, Gen. Zentralbank; Max Ernst, Präsident des Bundes der nordwestschweiz. Wohngenossenschaften; Ernst Künzler als Vertreter der Basler Verkehrsbetriebe. kg.



Abfall ist eine saubere Sache.

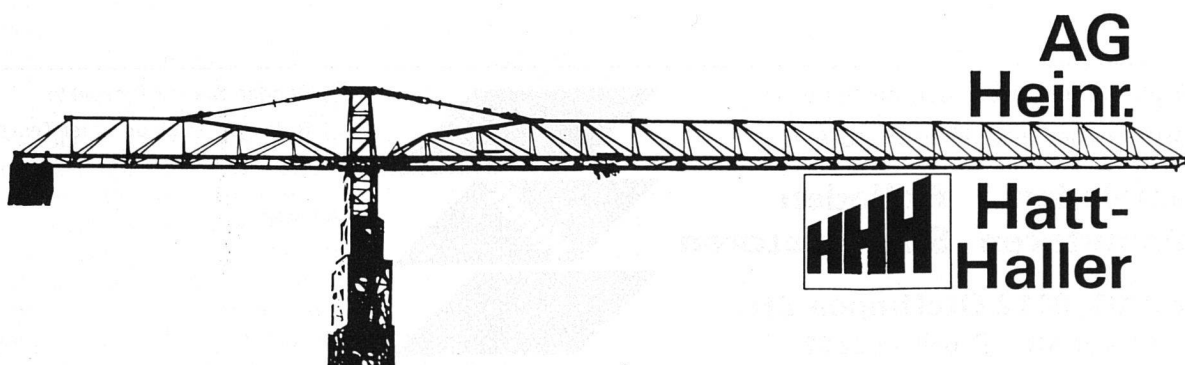
In einem Zuger Container: das ist Qualität und Hygiene zu einem ganz erstaunlichen Preis.

Fragen Sie jetzt nach Aktions- und Mengenrabatten!



Tel. **042 331 331**
Verzinkerei Zug AG, 6301 Zug

1.76.1.540.14.3



**AG
Heinr.**



**Hatt-
Haller**